

Germany-Erlangen: Sewage-treatment plant construction work

OJ S 57/2018 22/03/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen

Postal address: Schuhstraße 30

Town: Erlangen

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 91052

Country: Germany

Contact person: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen

E-mail: entwaesserungsbetrieb@stadt.erlangen.de

Telephone: +49 9131-862932

Fax: +49 9131-862661

Internet address(es):

Main address: <http://www.erlangen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1133/603_read-34498/

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME)

Postal address: Submissionsstelle (EG – Zimmer 011), Schuhstraße 40

Town: Erlangen

Postal code: 91052

Country: Germany

Contact person: Stadt Erlangen, Submissionsstelle

Telephone: +49 9131862327

E-mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Fax: +49 9131/862991

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: <http://www.erlangen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Klärwerk Erlangen – Energiewirtschaftlicher Ausbau 2030 – Neubau Energiezentrale

II.1.2. Main CPV code

45252100 Sewage-treatment plant construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau der Energiezentrale mit BHKW, Energiespeicherung, Sozial- und Sanitärräumen, sowie Schlammmentwässerung und Schlammwasserbehandlung (Deammonifikation)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one lot only

II.2. Description

II.2.1. Title

Klärwerk Erlangen – Neubau Energiezentrale – VE 2025 Rohbauarbeiten Los 2

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45252100 Sewage-treatment plant construction work, 45111000 Demolition, site preparation and clearance work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Erlangen

II.2.4. Description of the procurement

Abbrucharbeiten.

Ca. 250 m3 Baugrubenaushub

Ca. 1 000 m3 Baugruben-/Bauwerksverfüllung

Teilabbruch Faulbehälter 3 (BRI ca. 3 000 m3)

Teilabbruch Nacheindicker (BRI ca. 2 750 m3)

Teilabbruch Treppenhaus FB3-NE (BRI ca. 380 m3)

Wasserhaltung

Ca. 8 St Bohrbrunnen DN 900 / DN 300

Bodenplatte Gasbehälter

Ca. 800 m3 Bodenaustausch

Ca. 460 m3 Stahlbeton

Ca. 57 t Betonstahl

Gasmessraum

Teilabbruch Bodenplatten / Kellerwände Maschinenhaus 1

Ca. 500 m3 Baugrubenaushub

Ca. 2.000 m3 Baugruben-/Bauwerksverfüllung

Ca. 370 m3 Stahlbeton.

Ca. 46 t Betonstahl.

Installationsgang.
Ca. 900 m3 Baugrubenaushub
Ca. 500 m3 Baugrubenverfüllung
Ca. 110 m3 Stahlbeton
Ca. 14 t Betonstahl

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/07/2018 End: 30/04/2019
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats nachzuweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.

Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen durch die von der Vergabestelle direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedsstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen mit dem Angebot entweder das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen oder die elektronische Fassung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (eEEE) zu verwenden.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist abrufbar unter https://www.erlangen.de/Portaldata/1/Resources/030_leben_in_er/ebe/ve_2025_rohbauarbeiten/124_Eigenerklaerung_zur_Eignung.pdf.

Das Standardformular für die EEE ist abrufbar unter https://www.erlangen.de/Portaldata/1/Resources/030_leben_in_er/ebe/ve_2025_rohbauarbeiten/03_Standardformular_EEE.pdf.

Für die eEEE stellt die Europäische Kommission einen kostenlosen Webdienst zum Ausfüllen und Wiederverwenden der EEE zur Verfügung: <https://ec.europa.eu/tools/espd?lang=de>.

Bedient sich der Bieter bei Teilleistungen der Kapazitäten anderer Unternehmen, gelten für diese die gleichen Eignungskriterien wie für den Bieter.

Für die anderen Unternehmen ist der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Gelangt das Angebot des Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung bzw. in der eEEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen vorzulegen.

Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen durch die von der Vergabestelle direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedsstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen mit dem Angebot entweder das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen oder die elektronische Fassung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (eEEE) zu verwenden.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist abrufbar unter https://www.erlangen.de/Portaldata/1/Resources/030_leben_in_er/ebe/ve_2025_rohbauarbeiten/124_Eigenerklaerung_zur_Eignung.pdf.

Das Standardformular für die EEE ist abrufbar unter https://www.erlangen.de/Portaldata/1/Resources/030_leben_in_er/ebe/ve_2025_rohbauarbeiten/03_Standardformular_EEE.pdf.

Für die eEEE stellt die Europäische Kommission einen kostenlosen Webdienst zum Ausfüllen und Wiederverwenden der EEE zur Verfügung: <https://ec.europa.eu/tools/espd?lang=de>.

Bedient sich der Bieter bei Teilleistungen der Kapazitäten anderer Unternehmen, gelten für diese die gleichen Eignungskriterien wie für den Bieter.

Für die anderen Unternehmen ist der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Gelangt das Angebot des Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung bzw. in der eEEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Beschließen die Unternehmen einer Bietergemeinschaft, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, müssen die Unternehmen der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einen bevollmächtigten Bieter benennen und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat nachzuweisen, dass er in den letzten 5 Jahren Leistungen ausgeführt hat, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Geforderte Mindeststandards für Betonarbeiten: Ausführung von mindestens 3 Bauwerken in Ortbetonbauweise aus WU-Beton (Überwachungsklasse 2 nach DIN EN 13670 / DIN 1045-3) entsprechend DAfStb-Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie). Für die wichtigsten Bauleistungen sind Referenzbescheinigungen mit Angaben in Anlehnung an das Formblatt Referenzbescheinigung vorzulegen.

Das Formblatt Referenzbescheinigung ist abrufbar unter https://www.erlangen.de/Portaldaten/1/Resources/030_leben_in_er/ebe/ve_2025_rohbauarbeiten/444_Referenzbescheinigung.pdf.

Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen durch die von der Vergabestelle direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen, ggf. ergänzt durch auftragsspezifische Einzelnachweise. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedsstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen mit dem Angebot entweder das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen oder die elektronische Fassung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (eEEE) zu verwenden, ggf. ergänzt durch auftragsspezifische Einzelnachweise.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist abrufbar unter https://www.erlangen.de/Portaldaten/1/Resources/030_leben_in_er/ebe/ve_2025_rohbauarbeiten/124_Eigenerklaerung_zur_Eignung.pdf.

Das Standardformular für die eEEE ist abrufbar unter https://www.erlangen.de/Portaldaten/1/Resources/030_leben_in_er/ebe/ve_2025_rohbauarbeiten/03_Standardformular_EEE.pdf.

Für die eEEE stellt die Europäische Kommission einen kostenlosen Webdienst zum Ausfüllen und Wiederverwenden der eEEE zur Verfügung: <https://ec.europa.eu/tools/espd?lang=de>.

Bedient sich der Bieter bei Teilleistungen der Kapazitäten anderer Unternehmen, gelten für diese die gleichen Eignungskriterien wie für den Bieter.

Für die anderen Unternehmen ist der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Gelangt das Angebot des Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung bzw. in der eEEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftragsunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/04/2018 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/04/2018 Local time: 11:00

Place:

Stadt Erlangen

Amt für Gebäudemanagement (GME)

Submissionsstelle (EG – Zimmer 011)

Schuhstraße 40

91052 Erlangen

Information about authorised persons and opening procedure: Nur Vertreter des Auftraggebers

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Wichtige Hinweise für EU-weite Vergabeverfahren:

1 Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so haben Sie uns unverzüglich darauf hinzuweisen.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen haben, richten Sie diese bitte bis spätestens 10 Werktage vor Ablauf der Angebotsfrist per E-Mail an.

entwaesserungsbetrieb@stadt.erlangen.de.

Verbindliche Stellungnahmen werden wir als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Internetseite der Stadt Erlangen unter https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1133/603_read-34498/ bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlichen.

2 Informationspflicht des Bieters

Sie sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der oben genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen ergeben haben. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben bzw. eine Aufhebung der Ausschreibung veranlasst ist. In einem

solchen Fall werden wir Sie unverzüglich ebenfalls auf der oben genannten Internetseite informieren.

Darüber hinaus können Sie sich per E-Mail an submissionsstelle@stadt.erlangen.de freiwillig registrieren lassen. Sie werden dann von der Submissionsstelle zeitnah darüber benachrichtigt, dass sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der oben genannten Internetseite befinden oder dass sich die Notwendigkeit ergeben hat, die Angebotsfrist auch noch innerhalb der oben genannten 6 Kalendertage zu verschieben bzw. ein Aufhebung der Ausschreibung veranlasst ist. Wir weisen Sie jedoch ausdrücklich darauf hin, dass trotzdem weiterhin die Obliegenheit besteht, sich selbständig und eigenverantwortlich auf der oben genannten Internetseite zu informieren!

Sämtliche veröffentlichte Erläuterungs-, Konkretisierungs- und Änderungsschreiben werden Vertragsbestandteil und sind von Ihnen auszudrucken, zu unterschreiben und mit Ihrem schriftlichen Angebot einzureichen!

Angebote, die von auf oben genannter Internetseite 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlichten Inhalten abweichen und bei denen die veröffentlichten Erläuterungs-, Konkretisierungs- und Änderungsschreiben nicht in unterschriebener Form vorliegen, werden von der Wertung ausgeschlossen!

3 Abgabe der Angebote

Die Angebote sind ausschließlich in Schriftform in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Erlangen.

Amt für Gebäudemanagement (GME).

Submissionsstelle (EG – Zimmer 011),

Schuhstraße 40.

91052 Erlangen

Einzureichen.

Bitte verwenden Sie hierfür (auch bei persönlicher Abgabe) den zur Verfügung gestellten Kennzettel.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/531277

Fax: +49 981/531837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen

Postal address: Schuhstraße 30

Town: Erlangen

Postal code: 91052

Country: Germany

Telephone: +49 9131/862932

Fax: +49 9131/862661

Internet address: <http://www.erlangen.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/03/2018